

Anlage B

TenneT TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Herrn Christian Mielke
Vorsitzender der Beschlusskammer 6
Postfach 80 01
53105 Bonn

DATUM	23.10.2018
NAME	Dr. Frank-Peter Hansen
TELEFONNUMMER	[REDACTED]
FAXNUMMER	[REDACTED]
E-MAIL	Frank-Peter.Hansen@tennet.eu
SEITE	1 von 2

EU VO 2017/2195 (EB-Verordnung) –Präzisierung des Antrag gemäß Art. 33(1) und 58(3) – aFRR für Deutschland & Österreich, BK6-18-064

Sehr geehrter Herr Mielke,

wie bereits telefonisch besprochen, bitten wir Sie, auch im Namen der 50Hertz Transmission GmbH, Ampri-on GmbH und der TransnetBW GmbH, folgende Präzisierung der Formulierung in unserem Vorschlag für die gemeinsamen harmonisierten Regeln und Verfahren für die Beschaffung und den Austausch von Frequenzwiederherstellungsmaßnahmen mit automatischer Aktivierung zwischen Deutschland und Österreich gemäß Art. 33(1) EB-Verordnung und den gemeinsamen Algorithmus zur optimierten Regelleistungsbeschaffung gemäß Art. 58(3) EB-Verordnung (Az. BK6-18-064) zu berücksichtigen:

- Bitte streichen Sie folgende Formulierung im Art. 2(6) des Vorschlags: „Die Mindestangebotsgröße für die Teilnahme an der Ausschreibung von Sekundärregelleistung wird auf 5 MW jeweils für positive und negative Sekundärregelleistung festgesetzt. Eine Einkürzung des Angebots auf die Mindestangebotsgröße ist zulässig. Das Angebotsinkrement beträgt 1 MW. Abweichend von Satz 1 ist eine Angebotsgröße von 1 MW, 2 MW, 3 MW oder 4 MW unter der Maßgabe zulässig, dass ein Anbieter von Sekundärregelleistung nur ein einziges Angebot je Produktzeitscheibe (vgl. Ziffer 3) der positiven bzw. negativen Sekundärregelleistung in der jeweiligen Regelzone abgibt. Für Angebote nach Satz 4 entfallen die Regelungen der Sätze 2 und 3. Geringere Mindestangebotsgrößen für eine begrenzte Anzahl an Geboten pro Anbieter von Sekundärregelleistung sollen auf Basis nationaler Abstimmung mit der entsprechenden Regulierungsbehörde und Vorinformation der Marktteilnehmer möglich sein.“.

- Bitte ersetzen Sie die Streichung durch folgende Formulierung: „Die Mindestangebotsgröße für die Teilnahme an der Ausschreibung von Sekundärregelleistung in Österreich und Deutschland wird bis auf weiteres nicht harmonisiert und richtet sich nach den nationalen Regelungen.“.

Der österreichische Übertragungsnetzbetreiber APG hat bereits zugesagt eine gleichlautende Präzisierung an die österreichische Regulierungsbehörde E-Control zu senden. Die Ihnen entstandene Mühe bitten wir zu entschuldigen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

TenneT TSO GmbH

ppa

Thorsten Dietz

Customer and Markets Germany

Senior Manager

i. V.

Marc Schmidt

Corporate Regulation | Regulation Germany

Team Manager